Presseinformation

18. Juni 2008

Kreisverkehr in Hohenau für den Verkehr freigegeben

Unübersichtliche Kreuzung entschärft

In der Marktgemeinde Hohenau an der March (Bezirk Gänserndorf) wurde kürzlich der neue Kreisverkehr an der Kreuzung der Landesstraßen B 48, B 49 und L 3131 für den Verkehr freigegeben. Auf diesem Straßenabschnitt, den täglich bis zu 4.000 Fahrzeuge passieren, kam es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Die Gesamtkosten betragen rund 80.000 Euro, 45.000 Euro werden von der Marktgemeinde Hohenau und 35.000 Euro vom Land Niederösterreich getragen.

Der vierstrahlige Kreisel wurde mit einem Außendurchmesser von 25 Metern und einer Fahrbahnbreite von 7 Metern ausgeführt. Für die von Dürnkrut in Fahrtrichtung Landesstraße L 3131 kommenden Autofahrer wurde auf Grund des engen Radius ein so genannter „Bypass" errichtet. Als weitere Sicherheitsmaßnahme gibt es zwischen den Ein- und Ausfahrten neue Fahrbahnteiler. Außerdem wurden im Kreuzungsbereich entlang den Landesstraßen B 48 und B 49 ausreichende Abstellflächen für den ruhenden Verkehr geschaffen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at